

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber . . . . .	11
Das sozial- und gesellschaftspolitische Anliegen von Joseph Höffner – eine Einführung (Nils Goldschmidt) . . . . .	13
Gewissen und Politik (1949) . . . . .	27
Familienausgleichskassen. Eine dringende Forderung der christlichen Soziallehre (1951) . . . . .	33
Familienlohn (1951) . . . . .	43
Eigenverantwortung und Wohlfahrtsstaat (1952) . . . . .	47
Die soziale Wiedergesundung (1953) . . . . .	59
Ausgleich der Familienlasten (1953) . . . . .	71
Soziale Sicherheit und Eigenverantwortung. Der personale Faktor in der Sozialpolitik (1953) . . . . .	93
Die sittliche Verantwortung des Staatsbürgers für den Staat (1954) . . .	111
Sozialpolitik im deutschen Bergbau (1955) . . . . .	123
Einleitung . . . . .	124
I Was ist Sozialpolitik? . . . . .	125
I.1 Sozialpolitik als Wissenschaft und als Praxis . . . . .	125
I.2 Inhalt und Aufgabe (Formalobjekt) der Sozialpolitik: Ordnung des gesellschaftlichen Zusammenlebens . . . . .	127
I.3 Soziale Strukturpolitik und Härtenausgleich . . . . .	128
I.4 Staatliche und betriebliche Sozialpolitik . . . . .	129
I.4.1 Die staatliche Sozialpolitik . . . . .	129

A. Arbeiterschutzgesetzgebung . . . . .	129
B. Sozialversicherung . . . . .	129
I.4.2 Die betriebliche Sozialpolitik . . . . .	130
A. Betriebseigene Sozialpolitik . . . . .	131
B. Tariflich vereinbarte betriebliche Sozialpolitik . . . . .	133
C. Der Staat als Initiator betrieblicher Sozialpolitik . . . . .	133
I.5 Beweggründe der staatlichen und betrieblichen Sozialpolitik . . . . .	134
I.5.1 Motive der staatlichen Sozialpolitik . . . . .	134
I.5.2 Motive der betrieblichen Sozialpolitik . . . . .	134
II Die allgemeine Problematik der heutigen deutschen Sozialpolitik . . . . .	136
II.1 Das sozialpolitische Zustandsbild . . . . .	136
II.1.1 Die sozialpolitische Gesetzgebung seit dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	136
II.1.2 Die Zahl der Sozialleistungsfälle und der Sozialleistungsempfänger . . . . .	138
II.1.3 Die Höhe der Sozialaufwendungen . . . . .	141
II.2 Kritische Erwägungen zum heutigen Sozialleistungssystem . . . . .	142
II.2.1 Das bevölkerungsstrukturelle Problem . . . . .	143
A. Schrumpfung der Kinderzahl . . . . .	143
B. Schrumpfung der mittleren Jahrgänge . . . . .	145
C. Zunahme der alten Leute . . . . .	146
II.2.2 Das wirtschaftliche Problem . . . . .	147
II.2.3 Das sozialetische Problem . . . . .	148
A. Die neue Heilslehre der „sozialen Sicherheit“ . . . . .	148
B. Die Ursachen des Versorgungsdenkens . . . . .	148
C. Die Unvereinbarkeit des Versorgungsstaates mit dem christlichen Menschenbild . . . . .	150
D. Ordnungsprinzipien für die Gestaltung der sozialen Sicherheit	152
III Die besondere Problematik der Sozialpolitik im deutschen Bergbau . . . . .	156
III.1 Zur Geschichte der Sozialpolitik im deutschen Bergbau . . . . .	156
III.1.1 Sozialpolitische Ansätze vor Beginn des industriellen Zeitalters . . . . .	156
III.1.2 Die Sozialpolitik in der Zeit der regalherrlichen Bevormundung . . . . .	159
III.1.3 Die Sozialpolitik im deutschen Bergbau nach Einführung des freien Arbeitsvertrages . . . . .	161
III.1.4 Die betriebseigene Sozialpolitik im deutschen Bergbau im 19. und 20. Jahrhundert . . . . .	162
A. Mittelbare Unterstützungen . . . . .	163

B. Unmittelbare Unterstützungen . . . . .	163
III.2 Der heutige Stand der Sozialpolitik im deutschen Bergbau . . . . .	167
Vorbemerkung: Zur Methode der Untersuchung . . . . .	167
§ 1 Die Einrichtungen und Maßnahmen der betriebseigenen Sozialpolitik zugunsten der Betriebsmitglieder innerhalb des Betriebes . . . . .	169
I. Schaffung menschenwürdiger Arbeitsverhältnisse . . . . .	169
A. Anpassung der Arbeitsverhältnisse an den Menschen . . . . .	169
B. Anpassung des Menschen an die Arbeitsverhältnisse . . . . .	170
II. Schaffung gesunder zwischenmenschlicher Beziehungen . . . . .	170
III. Schaffung eines positiven Verhältnisses zur Zeche als solcher . . . . .	171
IV. Aufwendungen, die sich auf Grund des Arbeitskräftemangels am Ort ergeben . . . . .	171
V. Innerbetriebliche Versorgungseinrichtungen . . . . .	173
§ 2 Die Maßnahmen der betriebseigenen Sozialpolitik zugunsten der aktiven und ehemaligen Betriebsmitglieder und ihrer Angehörigen außerhalb des Betriebes . . . . .	174
I. Maßnahmen betriebseigener Sozialpolitik zugunsten der aktiven Belegschaftsmitglieder und ihrer Angehörigen . . . . .	174
A. Ergänzung der sozialen Sicherheit . . . . .	174
B. Weihnachtzuwendungen . . . . .	174
C. Familienhilfe . . . . .	174
D. Zusätzliche soziale Fürsorge . . . . .	175
E. Zusätzliche soziale Gesundheitspflege . . . . .	176
F. Wohnungswirtschaft . . . . .	176
G. Betriebliche Hilfeleistungen zur sinnvollen Verwendung der Freizeit . . . . .	177
II. Maßnahmen betriebseigener Sozialpolitik zugunsten der ehemaligen Belegschaftsmitglieder und ihrer Angehörigen . . . . .	178
§ 3 Die tariflich vereinbarten Sozialaufwendungen . . . . .	179
I. Lohnnebenkosten . . . . .	180
II. Gehaltsnebenkosten . . . . .	180
§ 4 Die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialaufwendungen . . . . .	181
I. Die Knappschaftsversicherung . . . . .	181
A. Die knappschaftliche Rentenversicherung . . . . .	181
B. Die knappschaftliche Krankenversicherung . . . . .	188
II. Die Unfallversicherung im deutschen Bergbau . . . . .	194
III. Sonstige gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen . . . . .	201
IV Würdigung der heutigen Sozialpolitik im deutschen Bergbau . . . . .	201
Vorbemerkung die Fragestellung . . . . .	201

IV.1 Probleme der zusätzlichen („freiwilligen“) betrieblichen Sozialleistungen . . . . .	206
IV.1.1 Die Stimme der Kritiker . . . . .	206
IV.1.2 Drei für die zusätzlichen betrieblichen Sozialleistungen geltende Grundsätze . . . . .	207
IV.1.3 Anwendung auf die zusätzlichen betrieblichen Sozialleistungen des deutschen Bergbaus . . . . .	213
IV.2 Probleme der betriebsbedingten Sozialaufwendungen im deutschen Bergbau . . . . .	215
IV.2.1 Notwendigkeit und Berechtigung der betriebsbedingten Sozialaufwendungen . . . . .	215
IV.2.2 Vordringliche Aufgaben im Bereich der betriebsbedingten Sozialleistungen des deutschen Bergbaus . . . . .	217
A. Unfallverhütung . . . . .	217
B. Sicherung des künftigen Bedarfs an Fachkräften . . . . .	218
IV.3 Probleme der tariflich vereinbarten Sozialleistungen im deutschen Bergbau . . . . .	219
IV.4 Probleme der knappschaftlichen Rentenversicherung . . . . .	222
IV.4.1 Die soziale Sicherung des alten Menschen im deutschen Bergbau . . . . .	222
A. Vier Aufgaben der Alterssicherung . . . . .	222
B. Wege zur sozialen Sicherung des alten Menschen im deutschen Bergbau . . . . .	226
IV.4.2 Das Invaliditätsproblem im deutschen Bergbau . . . . .	234
A. Verschiedene Formen der Invalidität . . . . .	234
B. Wege zur Lösung des Problems der Invalidität im deutschen Bergbau . . . . .	236
IV.5 Probleme der knappschaftlichen Krankenversicherung . . . . .	240
IV.5.1 Eigenart der knappschaftlichen Krankenversicherung . . . . .	240
A. Die Funktion des sozialen Ausgleichs . . . . .	240
B. Das Sprengelartzsystem . . . . .	240
IV.5.2 Die besondere Belastung der knappschaftlichen Krankenversicherung . . . . .	242
A. Vergleich der Belastung der knappschaftlichen Krankenversicherung mit der Belastung der übrigen Kassenarten der allgemeinen Krankenversicherung . . . . .	242
B. Gründe für die besondere Belastung der knappschaftlichen Krankenversicherung . . . . .	243
IV.5.3 Vorschläge für eine Neuregelung . . . . .	243

IV.6 Probleme der Unfallversicherung im deutschen Bergbau . . . . .	247
IV.7 Probleme der Kumulation von Sozialleistungen im deutschen Bergbau . . . . .	249
IV.7.1 Tatbestände . . . . .	249
A. Drei Arten von Kumulationen . . . . .	249
B. Umfang der Kumulationen im deutschen Bergbau . . . . .	251
IV.7.2 Kritische Erwägungen zur Kumulation der Sozialleistungen im deutschen Bergbau . . . . .	255
Schlußwort . . . . .	256
Anhang: Tabelle über die Höhe der Sozialbezüge bei Krankheit und Unfall	258
Literaturverzeichnis . . . . .	260
Der Start zu einer neuen Sozialpolitik (1955) . . . . .	265
Grundfragen der Sozialreform (1956) . . . . .	285
Alter. Grundlagen und Probleme der Sozialpolitik (1957) . . . . .	301
Machtgruppen in der modernen Gesellschaft (1957) . . . . .	307
Das Krankenhaus im System der sozialen Sicherheit und der Rechtsanspruch auf Krankenhausbehandlung (1957) . . . . .	321
Sozialethische Grundsätze zur Subsidiarität im deutschen Gesundheitswesen der Gegenwart (1959) . . . . .	329
Eigentumsstreuung als Ziel der Sozialpolitik (1960) . . . . .	345
Von der Sozialpolitik zur Gesellschaftspolitik. Das Ringen um eine sozialpolitische Gesamtkonzeption in der Bundesrepublik Deutschland (1961) . . . . .	361
Kapitulation vor dem Versorgungsstaat? (1961) . . . . .	369
Sozialpolitik (1962) . . . . .	381
Sozialreform (1962) . . . . .	397
Rettet die Familie! (1964) . . . . .	405
Der Staat. Diener der Ordnung (1986) . . . . .	415

Neuordnung der sozialen Leistungen (1955) . . . . .	449
I Grundlagen und Grundsätze . . . . .	449
I.1 Wandel und Stand der Lebensverhältnisse . . . . .	449
I.1.1 Einheitliches Hilferrecht . . . . .	449
I.1.2 Die gesellschaftliche Struktur als Grundlage . . . . .	450
I.1.3 Die Bürde der Geschichte . . . . .	457
I.2 Prinzipien . . . . .	459
I.2.1 Solidarität . . . . .	459
I.2.2 Subsidiarität . . . . .	460
I.2.3 Die konkrete Rangordnung . . . . .	461
I.3 Wirtschaft und Finanzen . . . . .	467
I.3.1 Das Dilemma: wirtschaftlich-sozial . . . . .	467
I.3.2 Volkswirtschaftliche Argumente gegen und für die zweite Einkommensverteilung . . . . .	469
I.3.3 Der finanzpolitische Aspekt . . . . .	471
I.3.4 Sozialer Ausgleich als Funktion der Wirtschaftsgesellschaft	476
II Vorschläge für eine Reform der sozialen Sicherung . . . . .	479
II.1 Die Antwort auf die Standardsituationen . . . . .	479
II.1.1 Jugend . . . . .	480
II.1.2 Sondertatbestände . . . . .	487
II.1.3 Das Alter . . . . .	521
II.2 Ordnung der Zuständigkeiten . . . . .	529
III Der Weg zu einem „code social“ . . . . .	538
III.1 Voraussetzungen und Möglichkeiten der Neuordnung . . . . .	538
III.1.1 Soziale Sicherung als Teil der inneren Politik . . . . .	538
III.1.2 Die Erforschung der sozialen Wirklichkeit . . . . .	541
III.1.3 Der Übergang vom alten zum neuen Recht . . . . .	541
III.2 Elemente für ein einheitliches soziales Gesetzeswerk . . . . .	544
Anmerkungen . . . . .	549
I. Grundlagen und Grundsätze . . . . .	549
II. Vorschläge für eine Reform der sozialen Sicherung . . . . .	560
III. Der Weg zu einem „code social“ . . . . .	591
Editorisches Nachwort . . . . .	593
Personenverzeichnis . . . . .	595
Sachregister . . . . .	601